

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **8 (1890)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Col. Epth
14. X. 11. 03. h.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 3. Januar — Berne, le 3 Janvier — Berna, li 3 Gennajo

6 Uhr Nachmittags 6 heures après-midi 6 pomeridiane

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweizer. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. **Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berna. **Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Allfällige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — I reclami cui potrebbe dar luogo la spedizione del foglio, devono essere indirizzati alla redazione.

Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

Amtlicher Theil. Partie officielle: Abhanden gekommene Werthtitel. — Handelsregister. Registre du commerce. — Emissionsbanken. Banques d'émission: General-Situation auf Ende jeder Woche des Jahres 1889. Situation générale à la fin de chaque semaine de l'année 1889. Wochensituation. Situation hebdomadaire. Spezifikation der gesetzlichen Baarschaft auf den 28. Dezember 1889. Spécification de la Caisse légale au 28 décembre 1889. — Bekanntmachungen. Avis: Post. Postes.
Nichtamtlicher Theil. Partie non officielle: Verschiedenes. Divers: Auswanderung nach Marseille. Emigration à Marseille. — Privat-Anzeigen. Annonces non officielles.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.
Parte ufficiale.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Gerichtliche Verrufung.

Mit Bewilligung des Kantonsgerichtes wird anmit der Inhaber der am 21. September 1885 auf Albert Lutiger, Metzger in Zug, ausgestellten, seit längerer Zeit vermittelten Lebensversicherungspolice Nr. 2568 der Gesellschaft «Le Nord» in Paris im Betrage von Fr. 10,000 (Duplikat), oder wer sonst über dieselbe Auskunft zu geben im Stande ist, aufgefordert, binnen 6 Monaten von der ersten Publikation im Handelsamtsblatte an gerechnet, sich auf der Gerichtskanzlei Zug unter Vorlegung der fraglichen Urkunde zu melden, ansonst die letztere nach Ablauf gedachter Frist als kraftlos erklärt und die Versicherungsgesellschaft «Le Nord» zur Ausfertigung einer neuen einzig gültigen Police (Duplikat) berechtigt wird.

Zug, den 21. Dezember 1889.

Aus Auftrag des Kantonsgerichtes:
Die Gerichtskanzlei.

(314—²)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1889. 24. Dezember. *Statt unter der Firma Lehmann, Bleiche* (S. H. A. B. 1888, pag. 975), wird Frau Louise Lehmann geb. Zahnd von Langnau, wohnhaft in Lotzwyl, in Zukunft ihre Naturbleiche, Sägerei, Holzhandlung und Landwirthschaft unter der Firma **Lehmann auf der Bleiche** in Lotzwyl weiter führen. Die an Emil Lehmann in Lotzwyl ertheilte Prokura bleibt auch unter dem neuen Firmenamen in Kraft.

26. Dezember. *Die Firma Friedr. Lüthi in Rohrbach* (S. H. A. B. 1883, pag. 614) wird infolge Wegzuges des Inhabers nach Deilingen gelöscht.

Bureau Burgdorf.

26. Dezember. *Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Buri im Diki zu Hasle* (S. H. A. B. 1883 Nr. 91, pag. 726) ist in Folge Absterbens des einen Gesellschafters Christian Buri aufgelöst worden und die Firma erloschen. Die Liquidation ist beendet.

Bureau Laufen.

23. Dezember. *Die Firma A. Voegelin-Haberthür in Grellingen* (S. H. A. B. 1883, Nr. 89, pag. 710) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma **A. Voegelin-Haberthür's Wittve** in Grellingen, welche Aktiva und Passiva der Firma A. Voegelin-Haberthür übernimmt, ist Frau Wittve Sophie Voegelin, geb. Haberthür, handelnd für sich und ihre minderjährigen Kinder, in Grellingen wohnend. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Ellenwaaren-Handlung.

Bureau Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

26 décembre. *La raison Jules Cattin, aux Corlatex, fabrication de boîtes d'argent* (F. o. s. du c. du 18 juin 1883, page 718) est éteinte par suite de la renonciation du titulaire.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Unterwalden basso

1889. 28. Dezember. *Hr. Hauptmann Friedrich Flühler, Stans, hat als Verwalter der Kantonalen Spar- & Leihkasse von Nidwalden in Stans* (S. H. A. B. 1887, pag. 28) demissionirt. Demzufolge wurde als Verwalter genannter Kasse gewählt: Hr. Oberrichter Alois Bucher von Buochs, in Stans.

Kanton Zug — Canton de Zoug — Cantone di Zugo

1889. 28. Dezember. *In Folge Austritt des Alois Hotz von Baar in Zug aus dem Verwaltungsrathe der Aktiengesellschaft unter der Firma Metallwaaren-Fabrik Zug in Zug ist die demselben in der statutarischen Eigenschaft als Delegirter des Verwaltungsrathes ertheilte Unterschrift erloschen.* (Vergl. S. H. A. B. 1887, pag. 806.)

28. Dezember. *Die Firma Conrad Weber in Zug* (S. H. A. B. 1883, pag. 591) ist in Folge käuflicher Uebernahme des Geschäftes durch den Sohn Conrad August Weber in Zug erloschen. Der Letztere führt das Geschäft (Hut- und Pelzwaaren) in bisheriger Weise unter der Firma **Conrad Aug. Weber** fort.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1889. 26. Dezember. *Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Haussmann & Co in Basel* (S. H. A. B. vom 11. Januar 1883, pag. 11) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

27. Dezember. *Die Firma Rieber Sohn & Co (Rieber fils & Co) in Basel* (S. H. A. B. vom 20. Januar 1884, Nr. 6, pag. 38) ertheilt an den bisherigen Kollektivprokuraträger, Rudolf Vest, Einzelprokura; ferner ertheilt sie Kollektivprokura an August Geell von Colmar (Elsaß), wohnhaft in Basel, in der Weise, daß derselbe gemeinsam mit einem der beiden andern Kollektivprokuraträger, Paul Dür und Charles Iwan Eckel, zur Prokuraunterschrift berechtigt ist.

28. Dezember. *Die Firma Louis Ritz in Basel (Hauptniederlassung in Hamburg)* (S. H. A. B. vom 11. Januar 1883, pag. 16) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Liermann & Co in Basel.**

28. Dezember. *Friedrich Liermann von Lahr, Baden, wohnhaft in Basel, und die Firma Louis Ritz & Co in Hamburg haben unter der Firma Liermann & Co in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1890 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Louis Ritz in Basel übernimmt. Friedrich Liermann ist unbeschränkt haltender Gesellschafter, die Firma Louis Ritz & Co in Hamburg ist Kommanditärin mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000). Natur des Geschäftes: Chemische Produkte en gros. Geschäftslokal: Wallstraße 8.*

28. Dezember. *Die Firma Bernheim junior in Basel* (S. H. A. B. vom 4. Januar 1883, pag. 6) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Kulm.

1889. 24. Dezember. *Inhaber der Firma A. Suter, Handlung in Reinach, ist Arnold Suter von Zofingen, in Reinach. Natur des Geschäftes: Colonialwaarenhandlung. Geschäftslokal: Mitteldorf.*

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1889. 24 décembre. *Admir Sandoz, du Locle, Auguste Meylan, du Chenit (Vaud), et Charles-Emile Laubscher, de Täuffelen (Berne), tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Sandoz Meylan et Co, une société en nom collectif, qui commencera le 1^{er} janvier 1890. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie, spécialité de quantités. Bureau: Rue du Premier Mars, n° 11.*
24 décembre. *Le chef de la maison Arthur Juillerat, à La Chaux-de-Fonds, est Justin-Arthur Juillerat, de Rebevillers, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Mécanicien. Bureau: Rue du Rocher, n° 20.*

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

26 décembre. *La société en nom collectif Mosset & Co, fabrique d'absinthe et liqueurs, à Couvet, Rue de la promenade n° 3 (F. o. s. du c. du 15 juin 1887, n° 61, page 479), est dissoute à partir de ce jour. Louis Mosset, l'un des associés, est chargé de la liquidation de toutes les affaires de l'ancienne société Mosset & Co.*

26 décembre. *Le chef de la maison Mosset, fabrique d'absinthe et liqueurs fines, à Couvet, est Louis-Justin Mosset, de Villiers, à Couvet. Bureaux: 3. Rue de la promenade*

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1889. 23 décembre. *La raison H. Maurice, à Genève* (F. o. s. du c. de 1889, page 44), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire, laquelle cède son commerce à son mari **E. Maurice**, à Plainpalais (F. o. s.

Spezifikation der gesetzlichen Baarschaft bei den schweizerischen Emissionsbanken auf den 28. Dezember 1889.

Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses au 28 décembre 1889.

N ^o	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	2,808,940	—	1,325,565	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	645,010	—	115,885	—
3	Kantonalbank von Bern in Bern	4,140,295	—	951,495	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	905,180	—	151,430	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	2,187,030	—	1,572,865	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye à Estavayer	327,940	—	34,215	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	254,520	—	570,360	—
8	Aargauische Bank in Aarau	1,439,520	—	675,390	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	439,050	—	23,455	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	882,145	—	244,030	—
11	Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld	463,525	—	133,595	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,346,470	—	266,985	—
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	358,420	—	82,150	—
14	Banque du commerce, Genève	7,612,760	—	1,919,940	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank in Herisau	959,260	—	490,625	—
16	Bank in Zürich, Zürich	2,423,955	—	3,381,700	—
17	Bank in Basel, Basel	6,662,955	—	1,739,210	—
18	Bank in Luzern, Luzern	1,459,340	—	485,815	—
19	Banque de Genève, Genève	1,856,615	—	383,165	—
20	Crédit Gruyérien à Bulle	147,670	—	94,180	—
21	Zürcher Kantonalbank in Zürich	8,310,350	—	5,460,780	—
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	613,750	—	22,035	—
23	Banque cantonale fribourgeoise à Fribourg	474,145	—	6,235	—
24	Caisse d'amortissement de la dette publique à Fribourg	601,830	—	34,000	—
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,029,950	—	1,080,800	—
26	Ersparnißkasse des Kantons Uri in Altorf	212,200	—	35,700	—
27	Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans	204,510	—	36,800	—
28	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	144,840	—	1,315	—
29	Banque cant ^{ale} neuchâtoise, Neuchâtel	1,190,700	—	151,690	—
30	Banque commerciale neuchâtoise, Neuchâtel	1,424,185	—	184,665	—
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	574,180	—	145,535	—
32	Glerner Kantonalbank, Glarus	689,765	—	312,260	—
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,247,415	—	712,495	—
34	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	233,550	—	24,685	—
		57,910,130	—	23,400,080	—
	Depositem bei der Zentralstelle	1,700,000	—	—	—
	Depôt au bureau central	—	—	—	—
	Gesetzliche Baarschaft	—	—	—	—
	Encaisse légale	59,610,130	—	24,500,080	—

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Post. Haftpflicht für rekommandirte Briefsendungen. Nach neuester Mittheilung hat nun auch die Postverwaltung der Republik Honduras (Central-Amerika) die Verpflichtung übernommen, für den Verlust eines rekommandirten Gegenstandes nach dem Grundsatz des Welpostvertrages eine Entschädigung von Fr. 50 zu leisten.

Beförderung von Bienenköniginnen. Unter Bezugnahme auf die Verfügung Nr. 208 von 1889 setzen wir die Poststellen in Kenntniß, daß die Sendungen von lebenden Bienenköniginnen auch im Verkehr mit Italien zulässig sind und zwar zu den Taxen für Waarenmuster.

Postes. Responsabilité pour envois postaux recommandés. De récentes communications il résulte que l'administration postale de la république de Honduras (Amérique centrale) a pris l'engagement de payer désormais l'indemnité de 50 fr. prévue par la convention postale universelle pour la perte d'envois recommandés.

Expédition de reines d'abeilles. L'administration des postes informe les offices de poste que les envois contenant des reines d'abeilles vivantes sont aussi admis dans l'échange avec l'Italie et cela à la taxe des échantillons.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.
Parte non ufficiale.

Verschiedenes. — Divers.

Auswanderung nach Marseille. Das schweizerische Konsulat in Marseille macht folgende Mittheilung:

Schon seit einiger Zeit ist unsere Schweizerische wohlthätige Gesellschaft im Falle, zahlreiche Arbeiter und Tagelöhner aus der deutschen Schweiz unterstützen zu müssen, welche kein Wort französisch verstehen und denen es infolge dessen beinahe unmöglich ist, Arbeit zu finden. Letzteres ist um so schwieriger, als ihre Ausreisepapiere durchweg in deutscher Sprache abgefaßt sind und dadurch leicht zu Verwechslungen mit denjenigen deutscher Unterthanen Anlaß bieten.

In unserer Gegend, wo die Geschäfte ebenfalls zu wünschen übrig lassen, sollten solche Leute niemals kommen, ohne sich vorher einer bestimmten Arbeit versichert zu haben, sonst gerathen sie in's Elend.

Es muß neuerdings darauf aufmerksam gemacht werden, daß Bäcker, sowie Sticker und Weber in Marseille niemals Arbeit finden. Einerseits wird das Brod ganz anders zubereitet als in nördlicheren Ländern, andererseits sind die beiden letzteren Berufsarten in unserer Gegend absolut unbekannt.

Emigration à Marseille. Le consulat suisse à Marseille fait la communication suivante:

Depuis quelque temps déjà notre Société de bienfaisance suisse est appelée à secourir de nombreux ouvriers et journaliers de la Suisse allemande, ne sachant pas un mot de français et se trouvant ainsi dans la presque impossibilité de se placer, d'autant moins qu'étant généralement porteurs de papiers de légitimation en allemand, on les confond facilement avec des sujets allemands.

Ces braves gens ne devraient venir dans nos contrées, où les affaires laissent également à désirer, que pour autant qu'ils auraient du travail assuré d'avance, à défaut, ils finissent par tomber dans la misère.

A cette occasion, je ferai remarquer de nouveau que les ouvriers boulangers, brodeurs et tisserands (il s'en présente également) ne trouveront jamais de travail à Marseille, où le pain se pétrit différemment que dans le nord, tandis que les deux autres métiers sont absolument inconnus dans notre région.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zellenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Berner Oberland-Bahnen.

Umtausch der Interims-Scheine.

Den Tit. Aktionären unserer Gesellschaft, sowie den Inhabern von Obligationen unseres 4 1/2 %igen Anleihe werden hiemit folgende Anordnungen zur Kenntniß gebracht:

- Vom 31. Dezember bis 15. Januar nächsthin erfolgt kostenfrei der Umtausch der Interims-Scheine sowohl unserer Aktien als unserer Obligationen gegen definitive Titel und zwar ausschließlich an denjenigen Zeichnungsstellen, bei welchen die Titel s. Z. subskribirt wurden.
- Nach dem 15. Januar 1890 kann dieser Umtausch nur noch bei der Eidgenössischen Bank in Bern stattfinden und fallen daherige Kosten für Titeldsendungen zu Lasten der betreffenden Inhaber.
- Die definitiven Titel sind mit Coupons pro 1890 und folgende versehen. Eine besondere Bekanntmachung wird später die Zahlstellen bezeichnen, bei welchen die Coupons und rückzahlbaren Obligationen eingelöst werden.

Bern, im Dezember 1889.

(B 3878)

Direktion der Berner Oberland-Bahnen.

Discussion de biens.

Le président du tribunal civil du district de Morges donne avis qu'à son audience du 20 courant, il a ordonné la discussion juridique des biens de François Gremion, de Gruyères, canton de Fribourg, cafetier, domicilié à Ecublens, canton de Vaud, pour avoir lieu en la forme ordinaire (remise de bilan).

A l'instance du liquidateur M. Edouard Mange, à Morges, les créanciers et prétendants aux biens de cette masse sont en conséquence sommés d'intervenir par écrit, en produisant leurs titres au greffe du tribunal, à Morges, d'ici au 22 février prochain 1890, inclusivement, sous peine de forclusion.

Donné le 30 décembre 1889.

Le président:
A. Colomb.

Le greffier:
Henri Gonvers, notaire.

Berner Tramway-Gesellschaft.

Die HH. Aktionäre werden gebeten, die IV. Einzahlung auf ihre Aktien mit Fr. 25 per Aktie vom 15. Januar bis 15. Februar nächsthin bei den Herren Tschann-Zeerleder & Co. in Bern zu leisten.

Die Interimsscheine sind mitzubringen.

Bern, den 11. Dezember 1889.

(B 3837)

Der Verwaltungsrath.



Pfaltz, Hahn & Co., Barcelona & Basel

Hoflieferanten I. M. der Königin-Regentin von Spanien.

Direkt importirte, feine spanische und portugiesische Weine.

Preise per ganze Flasche, bei Abnahme von 12 Flaschen an, Flaschen und Packung frei.

Malaga-Weine.	Fr.	Port-Weine.	Fr.
Malaga oro fino, rothgolden	1. 60	Oporto fino, roth	1. 50
Malaga oro superior	2. —	Oporto extra superior, roth	2. —
Malaga oro Victoria	2. 50	Oporto selecto, roth	3. 50
Malaga lagrima Extra, hell	3. 50	Oporto blanco, weiß	3. —
Malaga lagrima La Palma, hell	4. —	Madeira.	
Sherry (Xérès).		Madeira fino	1. 50
Jerez fino del Conde	1. 50	Madeira Extra	2. 50
Jerez oro superior	2. 50	Sanitäts-Weine.	
Jerez Oloroso Tres Coronas	4. —	Flor del Priorato, roth, herb u. süß	1. 20
Dessert-Weine.		Tisch-Weine.	
Moscatel superior	2. —	Cepa Española, roth	1. 20
Pedro Jimenez de la Reina	4. —	La Costa, roth	1. 20

Trocken-Kopir-Bücher

und Trocken-Kopirpapier (Patent Frisch). Verfahren wie mit gewöhnlichen Kopirbüchern. Erspart das lästige Feuchten des Kopirpapiers. Liefert tadellose Abzüge ohne das Geschriebene zu verwischen. Jede Kopirtinte verwendbar. Jeder Brief kann mehrere Male kopirt werden; besonders für Massenkopituren geeignet, indem die Anzahl der auf einmal zu kopirenden Briefe unbeschränkt ist. Preis eines Kopirbuches mit 500 Blatt Fr. 5. 50, mit 1000 Blatt Fr. 9. 50, 1000 lose Quartblätter (unter 200 Stück werden nicht abgegeben) Fr. 8. — gegen Nachnahme.

Generalvertretung für die Schweiz: **A. Gabler, Luzern.**

